

SP/AL-Fraktion des Kantonsrates

Martina Munz
Fernsichtstrasse 21
8215 Hallau
munz@shinternet.ch

Kantonsrat

Eingegangen: 30. August 2010/32

An den
Präsidenten
des Kantonsrates
Rathaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 30. August 2010

Postulat 2010/6

Familienfreundliches Schaffhausen

Der Regierungsrat wird eingeladen, ein Konzept zur Förderung familienergänzender Kinderbetreuung und zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erarbeiten.

Begründung

Der Kanton Schaffhausen will sich bekanntlich als familienfreundlicher Wohn- und Wirtschaftsstandort positionieren. Die Regierung strebt ein moderates Bevölkerungswachstum und zugleich eine Verjüngung der Bevölkerung an. Beide Ziele sind ohne bessere Betreuungsangebote kaum erreichbar. Noch ist das Angebot an familienergänzenden Betreuungseinrichtungen ungenügend und entspricht nicht den modernen Ansprüchen. Um als Wohnkanton und Wirtschaftsstandort wettbewerbsfähig zu sein, muss der Kanton Schaffhausen die Rahmenbedingungen für Familien attraktiver gestalten.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) hat unlängst eine Informationsplattform zur "Vereinbarkeit Beruf und Familie" geschaffen. Darin wird erstmals schweizweit über die von den Kantonen und Kantonshauptorten entwickelten Instrumente zu diesem Thema informiert. Die Plattform ist ausserdem eine Hilfe zur Entwicklung politischer Instrumente. Die Internetplattform zeigt den Kanton Schaffhausen bezüglich familienergänzender Kinderbetreuung als weissen Fleck. Das heisst, hier existieren im Vergleich zu anderen Kantonen weder kantonale Beiträge an solche Massnahmen, noch bietet der Kanton Hilfestellungen in Form von Information, Koordination oder Beratung und Aufbau von Betreuungseinrichtungen. Kaum ein anderer Kanton ist diesbezüglich so schlecht unterwegs wie der Kanton Schaffhausen.

Seit dem Scheitern des Schulgesetzes vor zwei Jahren sind keinerlei Bemühungen mehr erkennbar, das Problem anzugehen. Der Mangel an Betreuungsplätzen schmälert die Standortattraktivität unseres Kantons massiv. Um mit dem Wandel der Gesellschaft Schritt zu halten, muss der Kanton die Rahmenbedingungen für eine familienfreundliche Gesellschaft verbessern. Das ist für die Eltern und für die Wirtschaft gleichermassen wichtig. Man muss das Rad dazu nicht neu erfinden. Die Plattform des Seco informiert umfassend über vorhandene Massnahmen und Projekte. Die Regierung ist aufgefordert in einem Konzept für den Kanton wirksame Massnahmen zu erarbeiten, die Finanzierung sicherzustellen und das entsprechende Konzept rasch umzusetzen.

Martina Munz
W. Bächtold
Florian Keller
P. C. ...
Heinz Peter
...
...